

Alphabetisierung der Frauen

Die
Alphabetisierung
ist laut UNESCO „das Herz“ des
sozialen, politischen, kulturellen und wirt-
schaftlichen Wohlbefindens von Einzelnen, Gemeinschaften,
Gesellschaften und Nationen

Projekt im Kosovo

„Fenster zum Leben“ – Lernen
zu lesen heißt lernen zu leben.

„Bildung für alle“ – denn feh-
lende Bildung bedeutet auch
mangelnde Artikulationsfähig-
keit und wachsende Kommuni-
kationsschwierigkeit

Projekt in Uganda

Lernen für die Gemeinschaft
– die Förderung der Einzelnen
führt zu dauerhafter Alphabe-
tisierung und stärkt das Be-
wusstsein für das gemeinsa-
me Leben

Projekte in den Industriestaaten

Investition in umfassende Al-
phabetisierung ist auch in
den Industriestaaten unver-
zichtbare Voraussetzung für
Fortschritt und Wohlstand.
Sie darf nicht vernachlässigt
werden und muss auch in Zu-
kunft wichtiger Bestandteil
bildungspolitischen Handelns
sein

„Sorge dafür, dass er (der Junge) mit sechs oder sieben lesen lernt, und lass ihn entweder studieren oder das Gewerbe erlernen, das ihm die meiste Freude macht. Handelt es sich um ein Mädchen, so setze sie in die Küche und nicht hinter das Lesebuch, denn es schickt sich nicht für ein Mädchen, Lesen zu lernen, es sei denn, du willst, dass Sie eine Nonne wird.“ (Pado da Certaldo, 16. Jahrhundert)

